

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	9
Kapitel I	
Ökonomisierung und Menschenfeindlichkeit	13
1 Soziologischer Hintergrund.....	13
2 Zur Präzisierung des Gegenstandes der Arbeit.....	19
Kapitel II	
Persönliche Einstellungen und Ökonomik	23
Kapitel III	
Misanthropische Grundmuster der Ökonomik	27
1 Der neoklassische Arbeitsmarkt.....	27
2 Prinzipal-Agenten-Theorie.....	31
3 Effizienzlohntheorie.....	34
4 Markt und natürliche Auslese.....	36
4.1 Vorbemerkung.....	36
4.2 Die Ziegenparabel von Joseph Townsend.....	39
4.3 Das Bevölkerungsgesetz von Malthus.....	41
4.4 Der Markt als Analogie zum natürlichen Überlebenskampf und die damit verbundenen Probleme.....	43
4.5 Marktgesellschaft und Sozialstaat: Ein Gegensatz.....	46
4.6 Exkurs: Haushalte vs. Individuen.....	49
5 Abstraktion, normative Annahmen und Immunisierung.....	51
6 Verdinglichung.....	53
7 Zwischenfazit.....	56

Kapitel IV	
Das misanthropische Tagesgeschäft	59
1 Vorbemerkung	59
2 Der Hamburger Appell	61
3 Die arbeitsmarktpolitischen Empfehlungen der „Wirtschaftsweisen“	63
4 Die Anwendung der Prinzipal-Agenten-Theorie	66
4.1 Betrieblicher Diebstahl und Vorurteile gegenüber ehemaligen Straftätern	66
4.2 Workfare	68
5 Nutzen-Kosten-Kalkulation des Lebens	72
6 Politik, Medien und Wissenschaft	73
Kapitel V	
Ökonomik und Ethik	79
Kapitel VI	
Zusammenfassung und Ausblick	87
Literatur	93
Schlagworte	101
Abkürzungen	103